

Tipps für Beratungsprofis.



ERFOLGE
und Unternehmen

MÄDCHEN
Spezielle Angebote

TQU
Teilqualifizierung

ÜBV
Verlängerte Lehrzeit

ÜBN 1+2
Begleitende Lehrzeit

ÜBA
Passgenaue Ausbildung

Viele gute Gründe
für einen perfekten Start
in die Lehre.



ERFOLGE
und Unternehmen

MÄDCHEN
Spezielle Angebote

TQU
Teilqualifizierung

ÜBV
Verlängerte Lehrzeit

ÜBN 1+2
Begleitende Lehrzeit

ÜBA
Passgenaue Ausbildung

INHALT

1. Allgemeine Gründe für den Start der Ausbildung in der ÜBA

- Unterstützung während der Ausbildung
- Abkürzung in eine betriebliche Lehre

2. Lehre – ÜBN1 und ÜBN2

- Gemeinsam gelingt es leichter!
- Mitten im Leben!

3. Verlängerte Lehre – ÜBV

- Eile mit Weile!

4. Teilqualifikation – TQU

- Ausbildung nach Maß
- Fokus auf die Praxis und den Einstieg ins Berufsleben
- Nach Abschluss einer TQU muss die Ausbildung nicht enden
- Stärkung der Jugendlichen

5. Argumente für eine Teilnahme von jungen Frauen

- Kultureller Kontext
- Junge Frauen: ein wichtiges Potenzial
- Workshops und Angebote speziell für junge Frauen

6. PSST – bitte weitersagen:

- ÜBA Erfolgsgeschichten
- Vom Unternehmen zum Lehrbetrieb

ÜBA? Fix!

Gute Argumente für Expert_innen in beratenden Funktionen.

In Wien besteht die Möglichkeit, eine duale berufliche Erstausbildung zu beginnen, auch wenn noch kein passender Ausbildungsbetrieb gefunden werden konnte.

Unter dem Stichwort **ÜBA** für „**überbetriebliche Ausbildung**“ ist ein komplexes System verschiedener Ausbildungsformen und Modelle in einer Vielzahl von Berufen, inklusive Aufschließungs-, Vorbereitungs- und Begleitstrukturen mit etlichen Schnittstellen, zusammengefasst.

Das macht es gar nicht so leicht, aus dieser Fülle an erforderlichlichem Hintergrundwissen immer gerade dasjenige Element zu filtern, das für die Beratungssituation von Bedeutung ist.

Unter Expert_innen hat sich mit den Jahren ein eigener Fachjargon entwickelt. Deshalb ist es manchmal hilfreich, in der Beratung auf alternative Begriffe und Formulierungen zurückgreifen zu können.

Wir wollen Sie in Ihrer wichtigen Tätigkeit unterstützen und Ihnen einige kund_innen-gerechte Argumente an die Hand geben!

Die ÜBA ist ein sicherer Weg in die berufliche Erstausbildung.

Sie kommt dann ins Spiel, wenn Jugendliche am Lehrstellenmarkt keinen passenden Lehrbetrieb für ihr Ausbildungsziel finden. Die ÜBA in Wien wird vom Arbeitsmarktservice und vom waff (Wiener Arbeitnehmer_innen Förderungsfonds) finanziert.

Das vorliegende Booklet soll Ihnen helfen, die Vorzüge und Chancen des Starts einer überbetrieblichen Ausbildung hervorzuheben.

Allgemeine Gründe für den Start der Ausbildung in der ÜBA

Die ÜBA bietet eine vollwertige, gesetzlich anerkannte Lehrausbildung und einen Lehrabschluss. Das Angebot ist reichhaltig: In rund 60 Berufen finden derzeit Ausbildungen statt.

- Es kann sofort eine Lehrausbildung begonnen werden, ohne Zeit zu verlieren.
- Ein Wechsel in eine betriebliche Ausbildung ist jederzeit möglich.
- Die Ausbildungspflicht bis 18 Jahre wird erfüllt.
- Die ÜBA bedeutet Sicherheit, Qualität und Flexibilität in der Ausbildung.
- Die ÜBA bietet jungen Menschen individuell passende Ausbildungsformen (ÜBN1, ÜBN2, ÜBV, TQU).
- Die ÜBA besteht aus einem großen Netzwerk, das bei der Ausbildung oder der Vermittlung in eine betriebliche Lehrausbildung unterstützt.
- Es finden laufende Qualitätskontrollen statt. Die Qualitätsstandards der ÜBA werden vom AMS und den Sozialpartner_innen (Arbeiterkammer Wien, Gewerkschaft, Wirtschaftskammer Wien, Industriellenvereinigung) vorgegeben und überprüft. Das stellt eine qualitativ hochwertige Ausbildung sicher.
- Die Inhalte entsprechen der aktuell gültigen gesetzlichen Ausbildungsverordnung des jeweiligen Berufes.
- Sollte eine Ausbildungsform nicht passend sein, verliert man nicht den Ausbildungsvertrag, sondern kann in eine andere Form wechseln.

1

Unterstützung während der Ausbildung

- Die ÜBA bietet ein wertschätzendes Umfeld und vielfältige Zusatzangebote.
- Während der Ausbildung gibt es individuelle Lernunterstützung, insbesondere in Deutsch und Mathematik, aber auch fachtheoretische Inhalte. Bei persönlichen Fragen und in Krisen stehen vertraute Ansprechpersonen zur Verfügung.
- Vor der Lehrabschlussprüfung gibt es eine umfassende Prüfungsvorbereitung.

Abkürzung in eine betriebliche Lehre

- Die ÜBA hilft, die richtige betriebliche Lehrstelle zu finden.
- Eine Ausbildung im Wunschberuf ist möglich.
- In einer ÜBA baut man sofort berufliche Kompetenz auf, das steigert das Interesse von Firmen.
- Durch Praktika in Betrieben können wichtige Kontakte geknüpft und das konkrete Arbeitsumfeld kennengelernt werden. Praxiszeiten zeigen ein realistisches Bild vom Arbeitsplatz und viele unterschiedliche Facetten des Berufsfeldes.

ÜBN1 und ÜBN2

Gemeinsam gelingt es leichter!

ÜBN1 steht für eine Ausbildung in regulärer Lehrzeit in einer Ausbildungseinrichtung (ÜBA-Ausbildungsbetriebe).

- Die Teilnehmenden profitieren von dem Rückhalt in einer konstanten Gruppe.
- Die Ausbildung findet in der Gruppe statt. Das stärkt den Zusammenhalt, bietet die Möglichkeit, gemeinsam zu lernen und einander zu unterstützen. Man ist nicht auf sich allein gestellt.

2

- In der ÜBN1 werden die Jugendlichen so weit wie möglich individuell begleitet. Das bedeutet, dass die Kompetenzen zielgerichtet und nach Bedarf gestärkt werden, je nachdem, was an Unterstützung benötigt wird.
- In der ÜBN1 haben die Lehrlinge Zeit für Entwicklung. Es gibt Verständnis dafür, dass Fehler vorkommen können. Solange nicht gegen grundsätzliche Werte und Regeln verstoßen wird, kann die Ausbildung fortgesetzt werden.
- Es besteht die Möglichkeit, die Lehre mit der Matura zu verbinden.
- In der ÜBN1 gibt es viel Verständnis für die besondere Situation von Heranwachsenden. Dadurch bietet sie Sicherheit und ist ein nachhaltiger Weg zur Facharbeiterin bzw. zum Facharbeiter.

ÜBN 1+2
Begleitung Lehrzeit

ÜBV
Verlängerte Lehrzeit

TQU
Teilqualifizierung

MÄDCHEN
Spezielle Angebote

ERFOLGE
und Unternehmen

Mitten im Leben!

ÜBN2 steht für eine Ausbildung in regulärer Lehrzeit mit einem Praktikumsbetrieb

- Die ÜBN2 bietet einen raschen Kontakt zur Arbeitswelt und eine frühe Praxis im Betrieb.
- Die ÜBA ist gut vernetzt und vermittelt Jugendliche gleich zu Beginn der Ausbildung in einen passenden Betrieb.
- Die Auszubildenden werden durchgehend auch vom ÜBA-Ausbildungsbetrieb begleitet.
- Bei der ÜBN2 hat man die Sicherheit eines Ausbildungsvertrages.
Sollten Probleme in der Ausbildung auftauchen, gibt es Unterstützung durch den ÜBA-Ausbildungsbetrieb.
- In der ÜBN2 trifft man andere Lehrlinge in der Berufsschule und bei Workshops des ÜBA-Ausbildungsbetriebes.
- Lernunterstützung, Workshops und Beratungsangebote stehen auch für ÜBN2-Lehrlinge zur Verfügung.

Verlängerte Lehre – ÜBV

Eile mit Weile!

ÜBV steht für eine Ausbildung mit verlängerter Lehrzeit bei einem ÜBA-Ausbildungsbetrieb.

- Die verlängerte Lehre bietet den gleichen Abschluss wie eine betriebliche Lehre in regulärer Lehrzeit, aber mit mehr Zeit.
- In der verlängerten Lehre steht zumindest 1 Jahr mehr Zeit zur Verfügung.
- Die verlängerte Lehre bietet die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und den eigenen Selbstwert zu stärken.
- Schulische Kenntnisse können in Ruhe nachgeholt und gefestigt werden.
- Fachpraktische und fachtheoretische Lerninhalte können öfter wiederholt und ausprobiert werden.
- Mit dem Abschluss einer verlängerten Lehre verdient man ein normales Gehalt für Facharbeiter_innen.

3

Die verlängerte Lehre bietet ein vielseitiges Unterstützungsangebot und Unterstützungssystem während der Lehrzeit.

- Die verlängerte Lehre wird durch die gesetzlich verankerte Berufsausbildungsassistenz bis zum Lehrabschluss begleitet.
- Die verlängerte Lehre bietet vielseitige kontinuierliche Unterstützung und Begleitung durch Expert_innen. Für Krisensituationen gibt es persönliche Begleitung, bei Lernfragen gibt es Förderangebote und für das Finden des richtigen Betriebs gibt es spezielle Recruiter_innen.
- Mit Ausbildungsbegleitenden Angeboten (ABM), Nach- und Lernhilfe, wird man während der Lehrzeit unterstützt.
- Beim Wechsel auf eine betriebliche Lehrstelle helfen Expert_innen, alle notwendigen Schritte zu organisieren und stellen sicher, dass der Lehrabschluss im neuen Umfeld gelingt.

ÜBV
Verlängerte Lehrzeit

TQU
Teilqualifizierung

MÄDCHEN
Spezielle Angebote

ERFOLGE
und Unternehmen

Teilqualifikation – TQU

Ausbildung nach Maß.

TQU steht für eine abgegrenzte Ausbildung mit einem Praktikumsbetrieb, die einzelne Teile des Berufsbildes, eines Lehrberufes, abdeckt.

- Die TQU ist eine Ausbildung mit vollwertigem Abschluss. Der Abschluss wird von der Wirtschaftskammer geprüft und anerkannt.
- Auszubildende haben die gleichen Rechte wie alle Lehrlinge (Top-Jugendticket, Lehrlingsausweis, etc.).
- Man wird Spezialist_in in einem Teilbereich.
- Mit der Teilqualifizierung kann man bald auf eigenen Füßen stehen.
- Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich. Es gibt keine fixen Einstiegstermine.

Fokus auf die Praxis und den Einstieg ins Berufsleben.

Die Teilqualifizierung ist eine Ausbildung, bei der der Schwerpunkt im praktischen Bereich liegt.

- Die Teilqualifizierung ermöglicht es, Betriebe kennenzulernen und erste Schritte in der Berufswelt zu unternehmen.
- Man erlernt allgemeine berufliche Fähigkeiten und Arbeitstugenden.
- Mit der Teilqualifizierung lernt man, Aufgaben und Tätigkeiten nach Einarbeitung selbstständig zu erfüllen.

4

- Man steht im Austausch mit Kolleg_innen und lernt, sich in einem spezialisierten Team zurechtzufinden.
- Nach der TQU-Prüfung kommt es sehr oft zu einer Übernahme durch den Betrieb.
- Ein Dienstvertrag steht in Aussicht. Man verdient eigenes Geld.
- Die TQU-Prüfung ist ein Nachweis der eigenen Expertise. Sie macht sichtbar, welchen Beitrag die Absolvent_innen im Betrieb leisten können und erleichtert den Eintritt ins Erwerbsleben.
- Eine qualifizierte Beschäftigung ist ein Element kultureller Teilhabe und bietet Menschen die Chance, einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Nach Abschluss einer Teilqualifizierung muss die Ausbildung nicht enden.

Es besteht die Möglichkeit, weiter zu lernen und auch noch den Lehrabschluss zu machen.

- Die TQU wird mit einer Teilprüfung abgeschlossen, die den Einstieg ins Arbeitsleben erleichtert.
- Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, in eine andere Ausbildungsform (ÜBV oder ÜBN1) zu wechseln und dann auch noch eine Lehrabschlussprüfung zu machen.

Stärkung der Jugendlichen.

Die Teilqualifizierung ist ein erster Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

- Das individuelle Ausbildungsziel bietet die Möglichkeit, den Schritt ins Erwachsenenleben entsprechend den eigenen Voraussetzungen zu machen.
- Die Qualifizierung setzt bei den Stärken der Jugendlichen an.
- Wichtige soziale Kompetenzen werden trainiert.
- Die Jugendlichen werden dabei unterstützt, ihre kognitiven und motorischen Fähigkeiten auszubauen.
- Verantwortung für eigene Aufgaben zu übernehmen ermöglicht Erfolgserlebnisse.
- Positives Feedback und Wertschätzung für das Anpacken der einzelnen Aufgaben und Teilmodule motivieren dazu, sich selbst Schritt für Schritt mehr zuzutrauen.

Argumente für eine Teilnahme von jungen Frauen

ÜBA – hier arbeiten Leute wie du und ich.

Kultureller Kontext: In der ÜBA wird ein sicherer, wertschätzender, diskriminierungs-freier Raum geboten.

- In der ÜBA werden Auszubildende unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung und individuellen Fähigkeiten auf ihrem Weg ins Berufsleben unterstützt.
- Ausbilder_innen, Beratende und administrative Mitarbeiter_innen spiegeln unsere diverse und multikulturelle Gesellschaft.
- Diversität und Gleichberechtigung prägen als gelebte Erfahrung der ÜBA-Absolvent_innen später auch das Klima in den Betrieben, die sie beschäftigen.

Junge Frauen: ein wichtiges Potenzial.

ÜBA Absolventinnen sind gut ausgebildete Facharbeiterinnen.

- ÜBA-Absolventinnen werden von der Wirtschaft nachgefragt: Die Ausbildung bringt gute berufliche Erfolgchancen.
- In der ÜBA ist Frau, unabhängig vom Wunschberuf, nicht allein. Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich mit anderen weiblichen Lehrlingen auszutauschen.
- Freundinnen können eine wichtige Ressource in der Ausbildung sein und bestehen oft über die Lehrzeit hinaus.

5

- Junge Frauen in höheren Lehrjahren haben Vorbildwirkung und ermutigen Neueinsteiger_innen dranzubleiben.
- Die ÜBA-Ausbildungsbetriebe und Partnerbetriebe begegnen weiblichen Auszubildenden ohne Vorurteile. Frauen müssen nicht mehr und nichts anderes leisten als männliche und diverse Kolleg_innen.
- Die ÜBA unterstützt junge Frauen, nichttraditionelle Berufe zu erlernen und auch beim Finden der richtigen Betriebe.
- Die ÜBA bietet daher optimale Voraussetzungen, auch in ehemals männerdominierten Branchen in eine Berufsausbildung einzusteigen.

Workshops und Angebote speziell für junge Frauen.

Die ÜBA bietet besondere Schwerpunkte für junge Frauen

- In der ÜBA gibt es eigene Schwerpunkte nur für Frauen. Zum Beispiel bei Ausbildungsangeboten in nichttraditionellen Berufen wie Tischlerei, Elektronik oder Applikationsentwicklung oder spezielle Informationsangebote wie die ÜBA Fliegerin.
- Es gibt Mädchenbeauftragte an allen Standorten, um bei sensiblen Themen gleich zur Verfügung zu stehen.
- Der regelmäßige Austausch unter den weiblichen Lehrlingen wird besonders gefördert.

PSST – bitte weitersagen: ÜBA Erfolgsgeschichten

Die ÜBA bildet Jugendliche erfolgreich zu Facharbeiter_innen aus. Das zeigen ausgezeichnete Berufsschulerfolge, Preise und Auszeichnungen.

ÜBA-Absolvent_innen sind erstklassig ausgebildet und auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet. Die ÜBA ist ein erster Schritt in ein gutes Berufsleben. **Mit der ÜBA geht es #weiter!**

Erfolgreiche Abschlüsse:

- Allein in zwei Jahren (2021-2022) fanden über 1000 Lehrabschlussprüfungen statt.
- Davon rund 210 ausgezeichnete und gute Erfolge bei der Lehrabschlussprüfung!
- Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe haben tolle Arbeit geleistet.
- 71% erfolgreiche Abschlüsse – konkret 723 positive LAPs!
- 13% der Prüflinge bestehen nicht gleich beim ersten Mal. Kein Problem: Sie werden im Bedarfsfall auch zum Wiederholungstermin begleitet (132 Personen).
- Nur 16% der Kandidat_innen sind aus unterschiedlichen Gründen – nicht zuletzt war Pandemie – noch nicht angetreten (160 Personen). Die Voraussetzungen für den positiven Abschluss sind jedenfalls geschaffen.

6

Aktive Teilnahmen an Wettbewerben:

- Was sagt man dazu? 4 Lehrlinge nahmen 2021 am WienXtra Redewettbewerb teil: ein Stockerlplatz für die ÜBA!
- Das trauen sich nicht viele: 8 ÜBA-Lehrlinge machten bei einem Schreibwettbewerb 2021 mit.
- Top Fit: 2 Lehrlinge absolvierten erfolgreich den KUS Herbstlauf 2021 über 3,45 km und waren ganz vorn mit dabei.
- Nicht aus Pappe: Beim AK Lehrlingswettbewerb (alle Lehrjahre) 2022 ergatterten gleich drei Tischler_innen (davon 2 Frauen!) einen Platz auf dem Treppchen.
- Dauerbrenner: Lehrlinge der ÜBA aus dem Bereich Gesundheit sind fast jedes Jahr unter den besten 3 beim jährlichen Berufswettbewerb! So auch 2022.
- Português statt Python: Internationaler Fachkräfteaustausch im Bereich Informatik. Für eine junge Frau aus der ÜBA ging es ab nach Lissabon!

Wechsel auf eine betriebliche Lehrstelle:

- In den Jahren 2021 und 2022 konnten rund 400 Jugendliche auf eine betriebliche Lehrstelle wechseln und ihre Ausbildung im Betrieb abschließen.
- Rund 250 Jugendliche ergriffen die Chance und nutzten den direkten Einstieg in ein Dienstverhältnis.

Vom Unternehmen zum Lehrbetrieb

Pluspunkt effizientes Recruiting:

- Vermittlung von Lehrlingen mit fachlichem Vorwissen aus der ÜBA für nahtlose Weiterlehre im Unternehmen!
- Eine Übernahme hat viele Vorteile:
Lehrlinge aus der ÜBA haben die ersten Hürden (Orientierung, Bewerbungsprozess) bereits erfolgreich genommen und kennen die Anforderungen, die ein künftiger Arbeitsplatz an sie stellen wird!

Pluspunkt Jugendliche mit fachlichem Vorwissen:

- Win-Win-Situation:
Jugendliche aus der ÜBA verfügen bereits – je nach Lehrjahr – über (Fach)Kenntnisse aus dem jeweiligen Beruf und haben schon eine klare Berufswahl getroffen.
Sie kennen ein strukturiertes Zeitmanagement:
Dies erleichtert den Einstieg in das künftige unmittelbare Aufgabengebiet.

Praktikumsbetrieb werden:

- Im Zuge einer Überbetrieblichen Lehrausbildung sind regelmäßige Praktika in Unternehmen vorgesehen.
2022 gab es rund 1500 Praktikumsbetriebe.
- Dies bietet Unternehmen als zukünftigen Lehrbetrieben die Chance, Jugendliche genau kennenzulernen und abzuschätzen, ob er oder sie ins Unternehmen passt und die vorgesehenen Aufgaben bewältigen kann.
- Die Jugendlichen sind während dieser Zeit sozialversichert und erhalten eine Ausbildungsentschädigung!
- Dem Betrieb entstehen während eines solchen Praktikums keinerlei Kosten!

Fördermöglichkeiten:

- Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es attraktive Förderungen für die Ausbildung eines Lehrlings.
- Für Information und Beratung zu diesem Thema stehen Expert_innen des AMS Wien Jugendliche 1 im Service für Unternehmen gerne zur Verfügung!

Kontakt Daten: Lehrbachgasse 18, 1120 Wien

Tel: +43 50 904/976 499

E-Mail: sfu.jugendliche@ams.at

Impressum:

Arbeitsmarktservice Wien, A-1030 Wien, Ungargasse 37, www.ams.at/wien

Grafik u. Layout: UniqueFessler Werbeagentur GmbH, Cover Illustration: Shutterstock

Druck: Lindenau Productions GmbH, 1030 Wien

Redaktionsteam: Sonja Weghaupt, Sandra Lakitsch, Miriam Wischer, Renate Lehner

Stand: November 2023

waff
>>

AMS
Arbeitsmarktservice
Wien